

Entschädigungen für Wasserentziehung u. Verschiedenes 739 612, Rückstellung für Steuernachzahlungen 250 000, Delkrederereffos 50 000, Verbindlichkeiten: Anzahlungen von Kunden 7130, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen gegenüber Fremden 248 103, gegenüber Stadt Berlin u. städt. Ges. 111 922, sonstige Verbindlichkeiten: gegenüber Fremden 255 997, gegenüber Stadt Berlin u. städtischen Ges. 1 043 254, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln u. der Ausstellung eig. Wechsel: gegenüber Banken 217 087, gegenüber Stadt Berlin 19 650 000, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 367 735, Posten der Rechnungsabgrenzung 105 740, Gewinn 88 714, (Inkassoaufträge für die Stadt für Entwässerungsgebühren: 1932: 1 035 399, 1931: 1 366 379, Bürgschaften: 1932: 32 580, 1931: 73 447). Sa. 30 902 449 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: (Löhne und Gehälter 5 728 043, soziale Abgaben 291 239 [vor ihrer Weiterverrechnung über Bilanz- u. Erfolgskonto]), Betriebskosten: a) Werk- u. Rohrnetzbetrieb 6 524 116, b) Verwaltung u. Geldeinziehung usw. 2 199 952, c)

Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung 1 127 040, Kosten der Hausanschlußarbeiten für fremde Rechnung 425 597, Abschreibungen auf Anlagen 2 404 782, andere Abschreibungen 344 411, Zinsen 39 713, Kapitaldienst gegenüber der Stadt Berlin 2 367 236, Besitzsteuern 1 660 093, Rückstellung für Steuernachzahlungen 250 000, sonstige Steuern u. Abgaben 88 904, Rückstellung für Erneuerungen 500 000, Rückstellungen für Aufwendungen, Entschädigung für Wasserentziehung u. Verschiedenes 500 000, Abgabe an die Stadt 20 599 246, Gewinn (Vortrag 23 960 + Gewinn 1932 64 753) 88 714. — **Kredit:** Gewinnvortrag 23 960,, Einnahmen aus dem Wasserverkauf 32 016 292, sonstige Einnahmen 1 139 553. Sa. 39 179 806 RM.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes für das Jahr 1932 betragen 59 598 RM. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten, soweit sie Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind, die durch Gemeindebeschluß festgesetzten Sitzungsgelder; der Gesamtbetrag belief sich auf 199 RM.

Dividenden: Werden nicht gezahlt.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

* Degea Aktiengesellschaft (Auergesellschaft).

Sitz in Berlin O 17, Rotherstraße 16—19.

Vorstand: Landgerichtsdirektor a. D. Dr. Adolf Gerdler, Prof. Dr.-Ing. Karl Quasebart, Heinrich R. A. Ziegler; Stellv.: Christian Bussmann.

Prokuristen: Dr. Alfred Gumperz, B. Jung, Curt Pohl, Herbert W. Hirsch, Alfred Meyer, Max Lichtenberg, Karl Wollin, Dr. Herm. Engelhard, Wilhelm Ehlers, Fr. Else Bähn, Fr. E. Namokel.

Aufsichtsrat: Bankdirektor Eugen Bandel, Landrat a. D. Dr. Otto Bormann, Syndikus Dr. jur. Herbert von Breska, Berlin.

Gegründet: 4./8. 1933; eingetragen 12./8. 1933. — **Gründer:** Commerz- u. Privat-Bank Aktiengesellschaft in Berlin (nom. 5 997 000 RM), Berliner Handels-Gesellschaft (nom. 1 000 000 RM), Bankdirektor Kurt Hassenstein, Berlin (nom. 1000 RM), Kaufmann Dr. Kurt Jacobs, Berlin (nom. 1000 RM), Rechtsanwalt Dr. Rolf Gladebeck, Berlin (nom. 1000 RM).

Zweck: Erwerb und Fortführung des von der Deutsche Gasglühlicht-Auer-Gesellschaft m. b. H., Berlin, betriebenen Fabrikations- u. Handelsunternehmens; Herstellung und Vertrieb der der Ges. durch Patente, Gebrauchsmuster u. Warenzeichen geschützten „Degea“-Erzeugnisse jeglicher Art, insbesondere Herstellung u. Vertrieb der auf der Grundlage des Auerischen Patents u. seiner Zusatzpatente beruhenden u. fortentwickelten Glühkörper, von Atemschutzgeräten, von Gegenständen der Metallindustrie, von Gegenständen auf dem Gebiet des Beleuchtungs- u. Beheizungswesens, von technischen u. chemischen Erzeugnissen jeder Art, von pharmazeutischen Produkten.

Kapital: 7 000 000 RM in 7000 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Diamant Gasglühlicht Akt.-Ges.

Sitz in Berlin O 34, Gubener Straße 47.

Vorstand: Kurt Pahl.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Erich Graetz; Stellv.: Dir. Gust. Fenner, Dir. Hans Pahl, Verlagsbuchhändler Willy Bischoff, Berlin; J. J. van Bork, Haarlem.

Gegründet: 4./12. 1920 mit Wirkung ab 1./7. 1920; eingetragen 16./4. 1921.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Gegenständen der Glühlicht-Industrie sowie Erwerb und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten und Lizenzen auf dem Gebiete der Glühlicht-Industrie. Seit 1926 auch Vertrieb von Trockenbatterien.

Beteiligungen: Die Ges. ist durch Aktienbesitz beteiligt an der Diamco A.-G. für Glühlicht u. besitzt ferner Anteile der Roßlicht G. m. b. H., Berlin (Kap. 100 000 RM), der Bernhard & Winzer G. m. b. H., Berlin (Kap. 2000), der Blitzlicht G. m. b. H., Berlin (Kap. 500 RM) und der Comeniushof-Ges. für Beleuchtung m. b. H., Berlin (Kap. 50 000 RM).

Kapital: 51 000 RM.

Urspr. A.-K. 1 000 000 M. Erhöht 1921—1923 auf 106 000 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 14./1. 1925 von 106 000 000 M auf 1 005 000 RM (St.-Akt. 100 : 1, Vorz.-Akt. 1200 : 1) in 22 500 St.-Akt. zu 40 RM, 5000 St.-Akt. zu 20 RM u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM. Dann lt. gleicher G.-V. erhöht um 15 000 RM in 150 Vorz.-Akt. zu 100 RM, diese zunächst mit 25 % Einzahl., im Geschäftsj. 1930/31 vollgezahlt. Die Aktien zu 40 RM werden lt. Bekanntm. v. Febr. 1930 in Aktien zu 100 RM u. 1000 RM um-

getauscht. — Zur Sanierung der Ges. beschloß die G.-V. v. 2./2. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 1 020 000 RM auf 204 000 RM. Die Eintrag. dieses Beschlusses im Handelsregister konnte aus formalen Gründen nicht erfolgen. Die G.-V. v. 21./6. 1933 beschloß erneut Kap.-Herabsetz. von 1 020 000 RM auf 51 000 RM. Der G.-V. wurde gleichzeitig Mittel. nach § 240 HGB gemacht.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1933 am 21./6.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Inventar 16 771, Fuhrpark 1500, Beteiligungen 337 440, Konzern-Debitoren 53 234, fremde Debitoren 111 517, Bestände (versteuerte Fertigware 12 867, unversteuerte Fertigware 56) 12 923, Bank 6805, Postscheck 2621. — Passiva: A.-K. 51 000, Konzern-Kreditoren 157 703, fremde Kreditoren 329 925, Restzahlungsschuld auf Beteiligung 2850, nicht erhabene Div. 1235, Uebergangsposten 100. 20 : 1 969 000. Sa. 1 914 187 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: General-Unkosten 550 313, Wareneinkauf 547 874, Verlust-Vortrag 816 000. — **Kredit:** Verschied. Gewinne 56 498, Verkaufserlöse 843 225, Gewinn aus Interessengemeinschaft 45 463, Gewinn aus der Kapitalzusammenlegung 20 : 1 969 000. Sa. 1 914 187 RM.

Bezüge des Vorstandes für 1932: 6000 RM, A.-R. keine Vergütung.

Dividenden 1926/27—1931/32: 7, 8, 8, 0, 0, 0 %; Vorz.-Akt.: 6, 6, 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank.